

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 25 20. JUNI 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 20. Juni: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 3 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 21. Juni: Fernwärmesprechstunde um 18.30 Uhr und um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 21. Juni: Europäischer Abend der CDU Schwalbach um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Sonntag, 24. Juni: Schwalbacher Volkslauf „Sport gegen Armut“ von 10 bis 14 Uhr an der Jahnturnhalle.

Dienstag, 26. Juni: Seniorenausflug nach Kloster Eberbach. Treffpunkt um 8 Uhr von den Parkplätzen „Am Brater“ und „Wilhelm-Leuschner-Straße“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 20. Juni: Bilderbuchnachmittag mit „Olivia spionierte“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 27. Juni: Bilderbuchnachmittag mit „Zilly macht Ferien“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 22. Juni: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 22. Juni: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.



Spielplatz war nicht mehr sicher. Aufgrund von Sicherheitsmängeln musste der Spielplatz am unteren Marktplatz in den vergangenen Tagen abgeräumt werden. Der TÜV Hessen verweigerte bei der jüngsten Begehung seinen Segen. Das Ergebnis der jährlichen Hauptinspektion trifft die Stadtverwaltung zu einem ungünstigen Zeitpunkt. Denn wie bekannt ist, soll der untere Marktplatz umgestaltet werden, wovon auch der Spielplatz betroffen sein wird. Die Bauarbeiten sollten idealerweise im kommenden Jahr beginnen. Bürgermeisterin Christiane Augsburg hat trotzdem entschieden, dass der kleine Spielplatz auch für die verbleibenden Monate mit einem Spielgerät ausgestattet werden soll.
red/Foto: Schlosser

CDU Schwalbach

Europäischer Abend

Am morgigen Donnerstag lädt die CDU Schwalbach um 19.30 Uhr zu einem europäischen Abend im Raum 7+8 ins Bürgerhaus ein.

Europaabgeordneter Thomas Mann wird zum Thema „Macron, europäischer Visionär – was haben wir Deutschen davon?“ referieren. Zu französischem Wein und Käse gibt es politische Informationen aus Brüssel und Straßburg. red

Gefährliche Insekten

Wespennester

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Donnerstagsmorgen vergangener Woche zu zwei Wespennestern gerufen.

Das erste Wespennest befand sich in einer Garage in einem Spielhof. Das zweite Wespennest befand sich in einem Rollladenkasten eines Kinderzimmers. Da die Wespen bereits im Kinderzimmer waren, wurde auch dieses Nest entfernt. ffw

Fehlalarm im Contigebäude

Küchenalarm

Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Mittwoch in die Sodener Straße alarmiert.

Im Conti-Gebäude hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Erkundung vor Ort ergab, dass Küchendämpfe Schuld waren und die Feuerwehr somit nicht tätig werden musste. ffw

Turngemeinde-Schwalbach

Judo-Prüfer

Am vergangenen Sonntag nahm TGS-Judoka Sergej Sawantschuk erfolgreich an einem Prüferlehrgang teil.

Damit steht Sergej Sawantschuk der Judo-Abteilung als neuer Prüfer zur Verfügung. Er wird auch ab 1. Juli das Amt des Prüfungsbeauftragten übernehmen. red

Schwalbacher Feuerwehr unterstützt Polizei mit einer Leiter

Fahrrad aus dem Bach gefischt

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Dienstagabend vergangener Woche durch die Polizei um Unterstützung gebeten. In einem Bach wurde ein Fahrrad gefunden, welches mit Hilfe einer Leiter durch die Feuerwehr aus dem Bach gefischt und an die Polizei übergeben wurde. ffw

aktuelle Vergleichspreise – Erwerb des Heizgrundstücks – Vereinbarung mit innogy? Fernwärmesprechstunde

Do., 21. Juni, 18.30 Uhr und 19.30 Uhr
Bürgerhaus, Raum 9 und 10

Interessengemeinschaft Fernwärme

Haushaltsauflösung – Entrümpelung

Dienstleister für Schwalbach und Umgebung
IPS e.V. Team H und V - 0151/57600763

Barankauf PKW und Busse

in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Schwalbacher Bierstube

Ihre kleine Kneipe im Herzen von Schwalbach



Genießen Sie bei uns alle Spiele der Fußball-WM in gemütlicher Atmosphäre



Marktplatz 14, 65824 Schwalbach

Tel. 06196 / 524693, www.schwalbacher-bierstube.de

Die neue Gestaltungssatzung für den Ortskern von Alt-Schwalbachs ist in Kraft getreten

Vieles ist nicht mehr erlaubt

Seit vorgestern gilt im alten Ort eine Gestaltungssatzung. Damit müssen sich Bauherren bei Sanierungen und Neubauten künftig an die Vorgaben des Altstadtraumplans halten.

Bürgermeisterin Christiane Augsburg: „Mit diesem Beschluss haben wir einen Meilenstein zum Schutz und Erhalt des geschichtlichen Dorfkerns unserer Stadt erreicht. Damit drücken wir die Wertschätzung aus, die diesem Stadtgebiet gelten sollte und die ihm jetzt zu Teil wird. Es ist nun an allen Anliegern und Bauherren und natürlich auch an der Stadtverwaltung, diese Idee mit Leben zu erfüllen und die Satzung umzusetzen – zum Vorteil Alt-Schwalbachs und der gesamten Stadt!“ Mitte Januar 2017 hatte der erste Entwurf der Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weitergeleitet. Am 28. Juni 2017 wurde dieser Entwurf in einer Bürgerinformationsveranstaltung im Bürgerhaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach Beratungen in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung wurde die Gestaltungssatzung einstimmig angenommen. Augsburg: „In dieser Frage herrschte Einigkeit über die Parteilinien hinweg. Den Charakter des alten Stadtkerns zu erhalten, ist offenbar allen Stadtverordneten wichtig. Darüber freue ich mich sehr.“ Alle, die ganz genau wissen wollen, was künftig möglich ist und was nicht, findet den Altstadtraumplan unter www.schwalbach.de im Internet. Auf knapp 20 Seiten werden alle städtebaulichen Elemente des Stadtbilds betrachtet. Zuerst wird der räumliche Geltungsbereich festgelegt, danach geht es um die Genehmigungspflicht. Diese besagt, einfach ausgedrückt: Vorhaben, die Auswirkungen auf das in der Satzung bezeichnete Erscheinungsbild des alten Ortskerns haben, müssen künftig von der Bauaufsicht genehmigt werden. Das Kapitel „Kulturdenkmale, erhaltenswerte Gebäude“ hält fest, dass denkmalrechtliche Bestimmungen und Forderungen Vorrang haben. Die Paragraphen 4 bis 15 sind dann einzelnen Aspekten der Gestaltung

gewidmet: Von der Stellung der Gebäude und ihren Bauvolumina bis zu deren Einfriedungen – jedes Gestaltungselement wird bedacht und geregelt. Grundlage der Gestaltungssatzung ist die Fortschreibung des Altstadtraumplans, den die Stadtverordnetenversammlung im Juli 2015 beschlossen hat. Dieser ist ein Gesamtkonzept mit vielfältigen Empfehlungen und Vorschlägen. Der Altstadtraumplan zeigte so die Richtung auf, in die sich der alte Ortskern idealerweise entwickeln soll.

Um Anlieger und Bauherren zu ermutigen, die Gestaltungssatzung anzunehmen und mit Leben zu erfüllen, hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass die Erstberatung für Sanierungsvorhaben im Geltungsbereich des Altstadtraumplans kostenfrei ist. Die Stadt hat dafür Mittel in Höhe von 5.000 Euro im Haushalt 2018 eingeplant. Bauherren, die von der kostenfreien Erstberatung profitieren möchten, können sich an Sabine Herrmann im Bau- und Planungsamt (Telefon 804-173) wenden. red

Kostenlose Beratung

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
sonnig



Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
heiter-wolkig



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
sonnig

SZplus
1 Eiswürfelbehälter mit Zange
für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 21. bis 27. Juni 2018 im Verlag
Schwalbacher Zeitung
Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach
Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Do	21.06.	10.15 Uhr	ökum. Schulgottesdienst in der Ev. Friedenskirche
So	24.06.	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	27.06.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
M		18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine**St. Pankratius**

<i>montags</i>	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe	P 27.06. 15.00: Senioren-Treff
<i>dienstags</i>	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe	
<i>mittwochs</i>	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe	
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe	
<i>donnerstags</i>	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe	
<i>sonntags</i>	10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst im Pfarrsaal	

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	21.06.	14.30 Uhr	Sommerfest der Ökumenischen Seniorenrunde
So.	24.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)
Fr.	29.06.	12.30 Uhr	Mittagstisch

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	24.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Birgit Reyher)
Mi	27.06.	14.30 Uhr	Seniorentanzen

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	24.06.	kein Gottesdienst
-----------	---------------	--------------------------

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	24.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Klaus Heid) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
 Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Alles verändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt.

**Petra Schneider**

* 25.10.1955 - † 5.6.2018

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied

Roland Beck
 Horst Schneider und Familie
 Doris Schneider

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
 dem 5. Juli 2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Dr. Friedrich Url

*25. Februar 1927 † 29. März 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten,
 ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen
 von unserem geliebten Vater, Schwiegervater und Opa.

Friedrich Url
 Martin, Michiru, Takashi und Yoji Url

**Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
 anzeige informieren
 Sie alle Schwalbacher
 schnell und preiswert
 und vergessen mit
 Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

**W. STEFFENS
 & SOHN
 Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhänder

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
 Tel.: 0 61 96 / 14 46

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**



Schwalbacher Spitzen

Typisch deutsch



Auch wenn man nach dem Mexiko-Spiel die schwarz-rot-goldenen Haarbänder, Armreifen, Trinkhalme, Unterhosen und Autofähnchen fast schon wieder wegpucken möchte, stellt sich im Zusammenhang mit einer Fußball-WM immer wieder schnell die Frage nach Patriotismus und dem, was eigentlich deutsch ist.

Die Limesstadt hat eher den Ruf eines Multi-Kulti-Freitag nachmittags war die Mischung besonders gut spürbar. Am Gemüsestand wartete eine Frau mit Kopftuch, dunkelhaarige Kinder klickten rund um den Brunnen und auf dem Vordach des „Bunten Riesens“ hampelte ein Rapper wie ein Derwisch für sein neues Video, während unten ein gan-

zer Trupp von Komparsen und Helfern zuschaute – fast alle mit Migrationshintergrund, laut und ein bisschen furchterregend, wie es sich für Rap-Videos gehört. Derweil brachte der indische Wirt der Bierstube Getränke auf die Terrasse und aus dem Hochhaus trat eine traditionell gewandete muslimische Familie auf dem Weg zum ersten Freitagsgebet nach dem Ramadan.

An schwarz-rot-gold denkt man da nicht sofort. Doch der Mann im Dischdassch hielt seiner Frau die Tür auf, der Inder füllte Apfelwein in die Gläser und der Rapper und seine Gang wiederholten ihr Tänzen so lange, bis die teure Drohne alle wirklich perfekt gefilmt hatte. Das Kind am Brunnen jubelte in einem Müller-Trikot und die Frau unterm Kopftuch fragte nach „Ebbeln“ – typisch deutsch eben. **Matthias Schlosser**

Am Sonntag startet der zehnte Schwalbacher Volkslauf

Laufen für gleich drei gute Zwecke

● Am Sonntag findet der zehnte Schwalbacher Volkslauf nach dem Motto „Sport gegen Armut“ statt. Start zum Hauptlauf ist am 24. Juni um 10 Uhr vor der Jahnturnhalle.

Dann werden die Läufer für das Sechskilometer- und das Zehn-Kilometer-Rennen auf die Strecke geschickt. Um 10.05 Uhr macht sich die Walkingrunde über 6 und 7,5 Kilometer auf den Weg, um 11.40 Uhr der Kinder- und Handicap-Lauf über einen Kilometer, um 12 Uhr der Staffell-Lauf über dreimal einen Kilometer und um 12.30 Uhr der Kinder- und Jugendlauf über drei Kilometer.

Neben den Läufen gibt es wieder Musik, eine Tombola mit tollen Preisen sowie Speisen und Getränke. Finisher-Shirts können gegen eine Spende erworben werden. Jeder Läufer erhält eine Medaille.

Wichtig: Die Online-Anmelde-

frist auf der Seite www.sport-gegen-armut.de endet bereits am heutigen Mittwoch. Nachmeldungen können danach noch bei der TGS am Samstag, 23. Juni, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr und vor dem Start bis 9 Uhr abgegeben werden. Unterstützt werden in diesem Jahr die Christin-Liebig-Stiftung, der Verein Kindertaler und die Peter-Josef-Briefs-Schule für körperbehinderte Kinder und Jugendliche.

TGS-Vorsitzender Kurt Kreyling hofft wieder auf viele Teilnehmer. In seinem Grußwort schreibt er: „Wir wünschen, dass auch in 2018 unsere breit gefächerten Angebote auf den ausgewählten Strecken als persönliche Herausforderung gesehen werden.“ Allen Teilnehmern wünscht er einen guten Start und einen angenehmen Aufenthalt rund um das Vereinsgelände der TG Schwalbach in der Jahntstraße. Außerdem bedankt sich Kurt Kreyling bei den zahlreichen Sponsoren des zehnten Schwalbacher Volkslaufes. **MS**

18-Jährige können sich für ein kostenloses Ticket bewerben

15.000 Interrail-Tickets zu gewinnen

● Basierend auf der Europa-Aktion www.youdiscover.eu des Schwalbacher Europaabgeordneten Thomas Mann (CDU) können derzeit 18-Jährige eines von insgesamt 15.000 Interrail-Tickets gewinnen.

Noch bis zum 26. Juni könnte sich 18-jährige EU-Bürger für eines von 15.000 kostenlosen Interrail-Tickets bewerben. „Damit könnt ihr bis zu maximal vier Länder der EU bereisen. Das Ticket gilt für einen Monat“, heißt es in einer Pressemitteilung von Thomas Mann. Informationen zur Bewerbung gibt es unter europa.eu/youth/discover und im Internet.

Die Idee dazu ist eng mit der Europäischen Volkspartei beziehungsweise der CDU verbunden. „Über die Aktion www.youdiscover.eu haben wir für das kostenlose Ticket gekämpft und es auf

der EU-Ebene durchgesetzt“, erklärt Thomas Mann. Das Europäische Parlament habe seinen Angaben zufolge die Kommission aufgefordert, Haushaltsmittel für das Projekt bereitzustellen. 12 Millionen Euro seien es geworden für das Jahr 2018, was zunächst für 15.000 Tickets reiche.

Das könne jedoch nicht das Ende der Fahnenstange sein. „Mein Ziel ist es, dass alle 18-jährigen kostenlos für einen Monat kreuz und quer durch die EU reisen dürfen. Unser Geburtstagsgeschenk für den Aufbruch in ein Leben in und mit Europa“, meint Thomas Mann. Im Oktober könnte es eine zweite Runde dieser Initiative geben. „Wer mit dem Herzen bei der Sache ist, der wird auch andere von der europäischen Idee überzeugen. In einer EU, die von Populisten bedroht wird, ist das von besonderer Bedeutung“, so der Appell an die jungen Erwachsenen. **red**

Kleinanzeigen

4,5-Zi.-EG-Wohnung in Schwalbach, 119 qm, Terrasse, Gäste-WC, Tageslichtbad, Garten, EBK möglich, Kellerraum, Stellplatz, barrierefrei, KM EUR 1.100,-, 3 MM Kaution, Nk. EUR 270,-, 80 Hk., Tel. 0157/31729668

Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht, 3 Stunden/Woche, jeweils Donnerstag, in Schwalbach. Tel. 0178/6945580

Beamtenfamilie aus Schwalbach (2 Kinder) sucht Wohnung ab 4 Zimmer mit Balkon/Terrasse oder Haus ab 4 Zimmer mit Garten, zur Miete oder Kauf. Mail: im_mobilie@yahoo.com oder Tel. 0152/36909971, keine Makler

Familie sucht Gartengrundstück/Kleingarten direkt oder in der Nähe von Sulzbach zum Kaufen oder Pachten. Tel. 06196/759820, garten@didade.de

Suche gut erhaltenes Damenrad (mind. 3-Gang) zu günstigem Preis. Tel. 06196/22762

Viele Informationen

Energienobil kommt

● Am Mittwoch, 27. Juni, kommt das Mainova-Energienobil erneut nach Schwalbach, wo es von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr auf dem Marktplatz zu finden ist.

Das Energienobil wendet sich sowohl an bestehende und potenzielle Kunden als auch an die breite Öffentlichkeit. Es bietet Beratung und Informationen rund um das Thema Energie sowie zu Produkten und Dienstleistungen von Mainova. Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner informiert über Strom- und Gaspreise sowie über Lösungen zur Umsetzung der Energiewende vor Ort, wie beispielsweise Produkte zur Eigenstromerzeugung mittels Solarenergie und Ladestationen für den privaten und halböffentlichen Bereich. **red**

Neu in Schwalbach

LERNSTÜBCHEN Brigitte Silberhorn

Ganzheitlicher Einzelunterricht von erfahrener und engagierter Lehrerin und Lerntherapeutin. Lernen mit Freude und Erfolg, individuell und differenziert.

Jeder von uns ist einmalig – auch unser Lernen ist einmalig.

Brigitte Silberhorn
Tel. 0152 / 34 38 91 56

Haushaltsauflösung – Entrümpelung

Dienstleister für Schwalbach und Umgebung
IPS e.V. Team H und V - 0151/57600763

POLSTEREI & DEKORATION

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 23.06.18 Ffm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszehnten
Sa., 23.06.18 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 28.06.18 Jahrunderhalle,
Parkplatz B, Marienwiese
So., 24.06.18 Kalkheim, 10 – 16 Uhr
toom, Baumarkt,
Lise-Melner-Straße 2
Di., 26.06.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix,
Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195/901042 | www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.aw-de.de



Wirt Jimmy Malhi (links), seine Frau Sukhraj Kaur Malhi und Mitarbeiter Peter Kleinhenz vor der neu bepflanzten Außenterrasse der „Schwalbacher Bierstube“.

Foto: Schlosser

Die „Schwalbacher Bierstube“ hat jetzt eine hübsche Außenterrasse und neue Angebote

Raus aus der Schmutzdecke

● Richtig hübsch hergerichtet hat die „Schwalbacher Bierstube“ den Platz unter dem Vordach des „Bunten Riesens“. Wo bis vor einiger Zeit noch finstere Gestalten herumlungerten, stehen jetzt Gartenstühle mit Blümchenmuster und warten auf Gäste.

Wirt Chanan Singh Malhi - den alle nur Jimmy nennen - ist froh, dass der Kiosk und das Internetcafé geschlossen sind. Denn noch im vergangenen Jahr wollte sich in unmittelbarer Nachbarschaft einer Trinker- und Drogenszene kaum jemand auf die Außenplätze seines Lokals setzen. Dank zahl-

reicher Maßnahmen und einer verstärkten Polizeipräsenz hat sich die Szene verlagert und vor dem „Bunten Riesens“ kann man gemütlich sitzen und dem Treiben auf dem unteren Marktplatz zusehen.

Mit zahlreichen neuen Angeboten will „Jimmy“ Malhi Gäste zurückholen und neuen Kunden für die „Schwalbacher Bierstube“ finden. Die kleine, aber feine Außenterrasse ist eine der Neuerungen. Innen bietet die Bierstube auf zwei großen Bildschirmen jetzt auch das reichhaltige Sportprogramm des Bezahlers „Sky“. Alle Spiele der WM sind in der Schwalbacher Bierstube zu sehen und ab

August muss man zum „Bundesliga-Gucken“ aus der Limesstadt nicht mehr bis nach Altschwalbach laufen.

Darüber hinaus wird es ab Juli immer am ersten Sonntag eines Monats Kaffee und Kuchen in der „Schwalbacher Bierstube“ geben.

Ansonsten haben „Jimmy“ Malhi und sein Team verschiedene Bierspezialitäten am Hahn und schenken auch den beliebten Apfelwein von Bauer Roth aus Eschborn frisch vom Fass aus. Sein Konzept bringt der Wirt mit einem Satz auf den Punkt: „Wir wollen die gemütliche, kleine Kneipe im Herzen der Limesstadt sein.“ **pr**

Ab dem 1. August 2018 ist der Besuch der Schwalbacher Kindertagesstätten gebührenfrei

Sieben Stunden gebührenfrei

● Die Stadtverordnetenversammlung hat schon im März beschlossen, für alle Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ab dem 1. August eine kostenfreie Betreuung bis 17 Uhr anzubieten. Dies gilt für die städtischen und die konfessionellen Kindertagesstätten ebenso wie für die des Deutschen Roten Kreuzes und des EVIM.

Ursache und Grundlage der Gebührenfreiheit ist, dass das

Land Hessen einen Kostenbeitrag von 135,60 Euro pro Kind und Monat für bis zu sechs Stunden der Betreuung leistet. Dieser Betrag des Landes soll ab Anfang August den Beitrag der Eltern ersetzen. „Die Stadt Schwalbach geht mit ihrem Angebot über die sechs freien Betreuungsstunden hinaus und schafft die Gebühren für den Besuch von Kindertagesstätten gänzlich ab. Auch darüber herrschte unter den Stadtverordneten große Einigkeit“, erklärt Bürgermeisterin Christiane Augsburger.

In der jetzt verabschiedeten Neufassung der Satzung kommt zum Ausdruck, dass die Freistellung den grundsätzlich festgelegten Gebühren an die Landesförderung gekoppelt ist.

Die Verpflegungspauschale in den städtischen Kindertagesstätten wird nach Angaben der Stadt wegen qualitativer Verbesserungen und einem Wechsel des Caterers voraussichtlich zum 1. August auf einen Betrag von monatlich 70 Euro angehoben. **red**

Zum ersten Mal seit 20 Jahren gab es in der Schlesienstraße wieder ein gemütliches Straßenfest

Zugezogene und Ureinwohner

● Nach mehr als 20 Jahren Pause fand Anfang Juni in der Schlesienstraße ein Nachbarschaftsfest statt. Im Laufe des Nachmittags und Abends trafen sich über 80 Erwachsene und 20 Kinder im unteren Wendehammer der Schlesienstraße zunächst zu Kaffee und Kuchen.

Zwei Anwohnerinnen aus den ersten Tagen erzählen von den Straßenfesten, die ab 1975 stattfanden, damals noch mit wesentlich mehr Kindern als heute. Alle Teilnehmer wurden mit Namensschildern versehen, um sich leichter kennenlernen zu können. „Das heutige Straßenfest soll uns untereinander bekannt machen und die Nachbarschaft zwischen „Ureinwohnern“ und „Zugezogenen“ festigen“, sagte Mitorganisator Arnd Langhans in einer kurzen Ansprache. Die aufgestellten Pavillons schützten vor zwei Regenschauern am frühen Nachmittag und dienten anschließend als Schattenspender für Jung und Alt. Christiane Graf hatte die Tische mit Blümchen und passenden Servietten geschmückt und eine Fahne

mit dem historischen schlesischen Adler, die eigens für diesen Anlass angefertigt worden war, war eine Zierde im Hintergrund.

Zum Abend hin wurden die beiden Grills angeworfen und jeder konnte seine mitgebrachten Spezialitäten, entweder auf dem Gas-Grill oder glühender Holzkohle, zubereiten. Verschiedene Salate und weitere leckere Beilagen waren angerichtet.

Der Bereich war zuvor mit Ge-

nehmigung der Stadt entsprechend ausgeschildert und für den Fahrzeugverkehr abgesperrt worden. So konnten Kleinkinder bedenkenlos in den Pfützen der nachmittäglichen Regenschauer spielen. Für die älteren Schlesienstraßenkinder standen diverse Spielzeuge wie Springseil, Stelzen und Bobby-Car bereit.

Nach Meinung aller Teilnehmer war es ein gelungenes Fest, das wiederholt werden sollte. **red**



Viel Spaß hatten „Ureinwohnern“ und „Zugezogenen“, Jung und Alt beim ersten Schlesienstraßenfest seit 20 Jahren. Foto: Staub



Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an: 06196 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung

Unsere Stadtzeitung.



Mitteilungen aus dem Rathaus

Örtliche Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus über die Gestaltung baulicher Anlagen, von Freiräumen und Werbeanlagen im Bereich der Altstadt – Gestaltungssatzung –

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167) in Verbindung mit § 81 der Hessischen Bauordnung (HBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2011 (GVBl. I S. 46, 180), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (GVBl. S. 294) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus in ihrer Sitzung am 19.04.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich umfasst den in der Anlage dargestellten Bereich. Die Abgrenzung erfolgt aufgrund von gemeinsamen prägenden Merkmalen der baulichen Anlagen sowie der städtebaulichen und historischen Gliederung in diesem Bereich.
- (2) Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist dem Plan (Anlage zur Satzung) zu entnehmen. Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung.
- (3) Der Geltungsbereich dieser Satzung gilt für alle Gebäude und die unbebauten Freiflächen, die innerhalb der Markierung liegen.

§ 2 Sachlicher Geltungsbereich – Genehmigungspflicht

- (1) Diese Satzung gilt im Umfang der anschließenden Regelungen für Neu- und Umbauten, aber auch für Änderungen an vorhandenen baulichen Anlagen und Einrichtungen nach § 2 Abs. 1 und 2 HBO, für die Neuanbringung oder Änderung von Werbeanlagen und Warenautomaten sowie die Änderungen an unbebauten Flächen von Grundstücken im Geltungsbereich.
- (2) Die Genehmigung nach den Vorschriften der Satzung sowie die Zulassung von Abweichungen von den Vorschriften der Satzung unter den in §§ 63 und 64 HBO genannten Voraussetzungen sind bei der Bauaufsichtsbehörde des Main-Taunus-Kreises zu beantragen.
- (3) Unberührt bleibt bei baulichen und sonstigen Maßnahmen im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung bei Vorhaben innerhalb der denkmalgeschützten Gesamtanlage „Schwalbach am Taunus“ die Anforderung einer denkmalrechtlichen Genehmigung gem. § 16 Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG).

§ 3 Kulturdenkmale, Erhaltenswerte Gebäude

Denkmalschutzrechtliche Bestimmungen und Forderungen sind vorrangig zu behandeln.

§ 4 Stellung der Gebäude, Bauvolumina

- (1) Die bestehenden, geschlossenen Straßenfluchten sind zu erhalten bzw. bei künftigen baulichen Maßnahmen wieder aufzunehmen. Die im Altstadtrahmenplan festgelegten, für den innerörtlichen Bereich typischen Raumkanten sind zu erhalten bzw. wieder herzustellen.
- (2) Für den Fall der Zusammenlegung benachbarter Grundstücke ist bei der Neuerrichtung baulicher Anlagen der ursprüngliche Charakter der historischen Baustruktur bezüglich Bauvolumen, Proportion und Fassadengliederung im Wesentlichen zu erhalten.
- (3) Anbauten und Nebengebäude müssen sich grundsätzlich dem Hauptbau unterordnen, d.h. ihr First muss mind. 0,50 m unterhalb der Firstlinie des Hauptbaus sitzen.
- (4) Bei der Umnutzung historischer Nebengebäude soll der ursprüngliche Charakter bezüglich Bauvolumen, Proportion und Fassadengestaltung erhalten bleiben (z. B. bei Wohnraum in Scheunen oder Garagen in kleineren Nebengebäuden).
- (5) Schmale Hauszwischenräume, Winkel, Traufgassen zwischen den Gebäuden müssen in ihrer Breite beibehalten oder dürfen nur durch zurückgesetzte Verbindungsbauten bzw. transparente Bauteile überbaut werden, sofern brandschutztechnische Gründe dem nicht entgegenstehen.

§ 5 Dächer

- (1) Im Geltungsbereich dieser Satzung ist der Charakter der Dachlandschaft zu erhalten.
- (2) Hauptgebäude sind mit einem Satteldach, Krüppelwalm- oder Mansarddach mit mittigem First und einer Neigung von 40°-60° auszubilden. Historische Sonderdachformen sind zu erhalten. Anbauten an das Hauptgebäude müssen die gleiche Gestaltung und Eindeckung besitzen. Als Eindeckung sind Tonziegel zu verwenden (Hohlplannen, Biberschwänze, Monch/Nonne). Ausnahmsweise können Betonsteine in gleicher Ausformung zugelassen werden. Bestehende Dacheindeckungen aus Naturschiefer können beibehalten werden.
- (3) Pultdächer für untergeordnete Anbauten im baulichen Zusammenhang mit den Hauptgebäuden können zugelassen werden, wenn sie eine Mindestneigung von 35° aufweisen.
- (4) Dächer von Nebengebäuden, die vom öffentlichen Straßenraum aus nicht einzusehen sind, können bis zu einer Fläche von 50 m² als flachgeneigtes Dach (Flachdach) ausgebildet werden. Wenn solche Flachdächer als Terrasse genutzt werden, muss diese mit einer Umwehrung (Geländer, gemauerte Brüstung) eingefasst werden, welche mindestens 50 cm unterhalb der Traufe des angrenzenden Hauptgebäudes abschließt.
- (5) Unzulässig sind eingiebelte oder hochglänzende Dacheindeckungsmaterialien sowie andere Farbtöne als Rot-, Braun- und Schwarztöne, die sich nicht aus der historisch gewachsenen Dachlandschaft begründen lassen.

§ 6 Dachaufbauten

- (1) Dachaufbauten mit senkrechten Fensterflächen dürfen nur als Zwerchhäuser, Giebel-, Walm- oder Schieppgauben ausgeführt werden. Je Dach darf nur eine Gaubenart verwendet werden.
- (2) Gauben sind gegenüber der aufgehenden Fassade so zurückzusetzen, dass die Geschlossenheit des Daches noch zu erkennen ist. Der Abstand zwischen sichtbarer Unterkante Dachaufbau und Traufkante darf 70 cm in Dachneigungsrichtung nicht unterschreiten.
- (3) Die Abfolge der Gauben muss auf die Fassadengliederung (Fensterachsen) Bezug nehmen.
- (4) Schieppgauben auf vom Straßenraum einsehbaren Dachflächen dürfen maximal 1,50 m breit sein. Die Ansichtshöhe darf nicht mehr als ein Viertel der senkrechten gemessenen Gesamtdachhöhe erreichen.
- (5) Giebelgauben und Zwerchhäuser dürfen bis auf maximal 50 cm unterhalb des Firstes des Hauptdaches herangeführt werden.
- (6) Die Gesamtbreite aller Gauben, Aufbauten und Gehäuse darf höchstens zwei Fünftel der Traufhöhe in Anspruch nehmen. Der Abstand der Gauben, Aufbauten und Gehäuse von Ortsgang und Grat muss mindestens 1,50 m betragen, der Abstand untereinander und von der Kehle muss mindestens ein Sparrenfeld betragen.
- (7) Dachschneitte für Loggien und ähnliche Anlagen sind nur im vom öffentlichen Straßenraum nicht sichtbaren Bereich zulässig. Die Breite der Dachschneitte wird auf 3 m pro Dachschneitt und auf zwei Fünftel der Traufhöhe begrenzt. Zwischen Unterkante des Dachschneitts und der Traufe ist eine in der Ansicht mind. 1,0 m hohe Dachfläche zu erhalten.
- (8) Dachflächenfenster dürfen nur auf der von der Straße abgewandten Dachfläche eingebaut werden. Weiterhin dürfen sie nicht vom öffentlichen Straßenraum einsehbar sein. Notwendige Dachausstiegfenster für den Schornsteinfeger sind ausgenommen.
- (9) Antennen/Satellitenempfang sind, soweit es ein normaler Empfang erlaubt, unter Dach oder an einer von den öffentlich zugänglichen Straßen und Wegen abgewandten Dachfläche anzubringen.

§ 7 Solaranlagen

Auf Dachflächen, die zu öffentlichen Straßen und Wegen gerichtet sind,

dürfen Solaranlagen nur nach den folgenden Grundsätzen errichtet werden:
a) Die Solaranlagen sollen flächenbündig in die Dachhaut integriert werden. Der Überstand (vertikaler Abstand) von Sonnenkollektoren, die auf der Dachhaut montiert werden, sollte max. 20 cm zur Dacheindeckung betragen.
b) Solaranlagen dürfen nicht dachübergreifend errichtet werden. Die Solaranlagen sind gleichmäßig zu reihen. Ein Versatz in den Randbereichen ist nicht zulässig.

§ 8 Außenwände und Fassaden

- (1) Gebäudefassaden sind in ihrer Gliederung so zu erhalten bzw. herzustellen, dass eine architektonische Einheit über die gesamte Fassade gegeben ist. Die Geschosse müssen zueinander klare Bezüge aufweisen.
- (2) Eine Sockelausbildung des Gebäudes muss sich auf das Erdgeschoss beschränken. Sie darf nicht durch Verkleidungen oder Werbeanlagen bis in die Obergeschosse gezogen werden.
- (3) Die Fassaden müssen in ortstypischer Gestaltung ausgeführt werden. Oberflächen an baulichen Anlagen mit Verkleidungen aus Fliesen, Kunststoff oder Metall sind nicht zulässig. Unzulässig sind auch Mauerwerks- und Fachwerksimulationen. Dies gilt auch für Nebenanlagen.
- (4) Als Material für steinsichtige Fassaden ist Sandstein oder Naturbruchstein zu verwenden. Verfüguungen sind mit Kalkmörtel auszuführen.
- (5) Bei Putzfassaden wird eine glatte Putzoberfläche vorgeschrieben. Alle Strukturputze, insbesondere Rauh- und Kratzputze, sind unzulässig.
- (6) Vorhandenes Fachwerk darf nur verändert werden, wenn sich dadurch kein Nachteil für die Gesamtgestaltung bzw. das Gesamterscheinungsbild der Fassade ergibt.
- (7) Fassadengliederungen wie Gesimse, Bänder, Fenster und Türfassungen müssen im Fall von Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen wiederhergestellt werden.
- (8) Die Festsetzungen des § 8 Abs. 1 - 7 zur äußeren Gestaltung der Gebäude ist auch bei energetischen Sanierungen nach den Vorschriften der EnEV anzuwenden, soweit sie mit den Vorschriften der EnEV vereinbar sind. Für den Fall der Fassadendämmung sind die Möglichkeiten von Innenwanddämmungen aus Schilf, Holzfaserplatten oder mineralisch gebundenen Dämmplatten zu prüfen.
- (9) Für Bauwerke, die nach 1945 errichtet wurden, können auch Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) verwendet werden. Die mögliche Dämmstärke des WDVS ist immer im Einzelfall mit der Stadt Schwalbach abzusprechen. Die Oberfläche des WDVS ist als fein gescheibter Oberputz herzustellen. Auf Sockelschienen und Richtwinkel ist zu verzichten, Kanten an Gebäudeecken oder Fensterlaibungen sind ohne Kantschutzwinkel auszuführen. Die Wärmedämmung kann auch unter einer Holzkonstruktion erfolgen.

§ 9 Farben

- (1) Die farbliche Gestaltung der Fassade ist auf das Einzelgebäude und auf die umgebende Bebauung abzustimmen.
- (2) Die Verwendung von Tagesleuchtfarben (fluoreszierend), insbesondere auf Bauteilen und Werbeanlagen, ist unzulässig.
- (3) Graphische Muster an Fassaden sowie das Aufmalen von Architekturlementen sind nicht zulässig.

§ 10 Fenster und Türen

- (1) Öffnungen in der Fassade sind als hochrechteckige stehende Formate auszubilden. Die Gliederung historischer Fassaden ist für Fenster und Schaufenster maßstabbildend. Fensterflächen dürfen maximal 1/3 der Außenwandfläche erreichen. Fensterläden müssen mindestens je einmal vertikal unterteilt sein.
- (2) Schaufenster sind nur im Erdgeschoss zulässig. Schaufenster müssen gegliedert werden. Schaufenster sind in hochrechteckigem Format auszubilden. Sie sind durch Pfosten, Kämpfer und Sprossen so zu unterteilen, dass keine Glasfläche größer als 2,0 m² entsteht.
- (3) Fenster und Türen in Gebäuden, die vor 1945 erbaut wurden, sind nur in Massivholz (Fichte, Kiefer, Eiche usw.) anzufertigen. Als Fensterverglasung muss Klarglas verwendet werden, es sei denn eine andere Verglasung ist am Gebäude historisch nachweisbar. Glasbausteine sind nicht zulässig.
- (4) In Gebäuden, die nach 1945 errichtet wurden, dürfen auch Kunststofffenster, Holz-Aluminiumfenster oder Aluminiumfenster mit schmalem Profil eingebaut werden. Voraussetzung für die Genehmigung ist eine Detailzeichnung. Bei Fenstern und Fenstertüren mit Stulpausbildung darf bei allen Fensterkonstruktionsarten eine Stulpbreite von 120 mm nicht überschritten werden. Rahmen- und Flügelprofile sind so schmal wie möglich auszubilden.

§ 11 Markisen, Rollläden und Fensterläden

- (1) Markisen im Straßenraum sind nur als Schrägmarkisen im Schaufensterbereich zulässig. Die Markisenbreite darf die Breite von zwei Fensterachsen des darüberliegenden Geschosses nicht überschreiten. Sie sind unmittelbar über den Schaufensteröffnungen anzubringen.
- (2) Markisen dürfen nicht in glänzendem Material oder grellen Farben ausgeführt werden. Sie dürfen keinen Volant besitzen. Die lichte Höhe von 2,50 m zwischen öffentlicher Verkehrsfläche und Unterkante Markise ist einzuhalten. Die mögliche Auskragungstiefe für Markisen ist abhängig von den Gegebenheiten des vorhandenen Straßenraumes und nur im Einvernehmen mit der Stadt Schwalbach festzulegen.
- (3) Gliederungselemente der Fassade dürfen durch Markisen nicht beeinträchtigt werden.
- (4) Markisen in Tonnen- oder Korbform oder feststehende Markisen sind nicht zulässig.
- (5) Außen aufgesetzte Rollladenkästen sind unzulässig. Fensterläden sind nur als Klapp- und Schiebläden in Holz zulässig.
- (6) Vorhandene Klappläden sind zu erhalten oder durch neue zu ersetzen, die in ihrer Gestaltung den alten Fensterläden entsprechen.

§ 12 Vordächer, Balkone

- (1) In den Straßenraum ragende Vordächer sind nur im begründeten Ausnahmefall zulässig.
- (2) Das Anbringen von Balkonen und Loggien an bestehenden Altbauten oder an Fassadenflächen, die dem öffentlichen Raum zugewandt sind, ist unzulässig.
- (3) Balkone, die um Gebäudeecken führen, sind nicht zugelassen.

§ 13 Werbeanlagen

- (1) Allgemeine Vorschriften
a) Anlagen der Außenwerbung (Werbeanlagen) sind alle ortsfesten Einrichtungen, die der Ankündigung oder Preisierung oder als Hinweis auf Gewerbe oder Beruf dienen und vom öffentlichen Verkehrsraum aus sichtbar sind. Hierzu zählen insbesondere Schilder, sonstige Anschläge, Beschriftungen, Bemalungen, Lichtwerbungen, Schaukästen sowie für Anschläge oder Lichtwerbung bestimmte Säulen, Tafeln und Flächen. Als Werbeanlage im Sinne dieser Satzung zählt auch die Belebung z.B. von Schaufensternern.
b) Werbeanlagen dürfen grundsätzlich nur bis zur Höhe der Fensterbrüstung des 1. Obergeschosses angebracht werden.
c) Werbeanlagen müssen die Fassadengliederung des Gebäudes respektieren und dürfen Gliederungselemente sowie prägende Bauteile nicht überdecken.
d) Pro gewerbliche Nutzung und Fassadenseite dürfen maximal zwei Werbeanlagen angebracht werden. Je gewerbliche Nutzung ist eine Flachwerbung (parallel zur Gebäudewand) / Werbebelebung sowie max. eine Auslegerwerbung (senkrecht zur Gebäudewand) zulässig. Sind mehrere gewerbliche Nutzungen in einem Gebäude vorhanden, sind die Werbeanlagen untereinander abzustimmen und in einer einheitlichen zusammengelegten Form zu errichten.
e) Die Beschriftung und Belebung von Fenstern und Schaufensternern ist auf die Anzahl der maximal zulässigen Werbeanlagen pro Nutzung anzurechnen.
f) Freistehende Werbeanlagen, Fahnenmasten und Pylone 13 sind unzulässig.
g) Bei Aufgabe der Sätte der Leistung sind die hierfür angebrachten Werbeanlagen einschließlich aller Befestigungsteile unverzüglich zu beseitigen. Die Fassadenteile, die zuvor durch die Werbeanlage verdeckt wurden, sind in ihrem ursprünglichen Zustand wieder herzustellen.



Räumlicher Geltungsbereich der Gestaltungssatzung (nicht maßstabsgerecht)

- (2) Größe und Ausführung
a) Fläche auf der Wand aufgesetzte Werbeanlagen dürfen eine Höhe von 40 cm nicht überschreiten. Ihre Breite darf zwei Drittel der Fassadenlänge nicht überschreiten. Diese Werbeanlagen sind vorzugsweise mit auf der Wandfläche aufgesetzten Buchstaben aus Metall oder ähnlichen Baustoffen sowie Holz oder in aufgemalter Schrift auszuführen. Dabei ist die Farbgebung auf die umgebende Fassade abzustimmen. Die Werbeanlagen können hinterleuchtet oder angestrahlt werden. Der Werbeschriftzug ist einzeln auszuführen.
b) Einzelbuchstaben sind der Maßstäblichkeit der einzelnen Bauwerke und den jeweils zur Verfügung stehenden Werbezonen anzupassen. Sie dürfen in ihrer Höhe nicht größer als 35 cm werden.
c) Flächen- und kastenförmige Werbeelemente, insbesondere aus Kunststoff (Leuchtkästen), sind nicht zulässig.
d) Ausleger sind bis zu einer Ausladung von 1,00 m, einer Ansichtsfläche von 2,00 m² und einer Tiefe von 0,20 m zulässig.
e) Lichtwerbungen mit Wechselschaltung sind nicht zulässig.
f) Unzulässig sind Ausleger in Form von Würfeln, Pyramiden und ähnlichen figürlichen Formen.

§ 14 Private Freiflächen

- (1) Hofeinfahrten, Stellplätze, Innenhöfe und Zufahrten sind, soweit diese vom öffentlichen Straßenraum einsehbar sind, nur in wasserdurchlässigen Naturstein- oder Betonpflaster auszuführen.
- (2) Asphaltierte Oberflächen sind grundsätzlich unzulässig.
- (3) Mülltonnen und Abfallsammelbehälter sind mit ortsfesten Anlagen (Mauern, Zäune u.a.) oder geeigneten immergrünen Pflanzen so abzuschirmen, dass sie von der Straßenseite aus nicht sichtbar sind.
- (4) Sonstige - auch rückwärtige - Freiflächen sind gärtnerisch anzulegen. Eine vollständige Verriegelung ist unzulässig.
- (5) Für das Orts- und Straßenbild bedeutsame Bäume auf privaten Flächen dürfen nicht beseitigt oder beschädigt werden. Ausnahmen können zugelassen werden, wenn notwendige Maßnahmen der Gefahrenabwehr bzw. Pflegearbeiten vorgenommen werden.

§ 15 Einfriedungen

- (1) Grundstückseinfriedungen dürfen durch Mauern, Tore oder Zäune vom öffentlichen Straßenraum abgetrennt werden. Neue Einfriedungen sind in Höhe, Farbe und Material an das dazugehörige Gebäude und an die Bebauung des Nachbargrundstücks anzupassen.
- (2) Einfriedungen durch Zäune sind in leichter, transparenter Form in Holz oder Eisen auszubilden. Ihre Höhe muss mindestens 1,0 m betragen, die Maximalhöhe beträgt 1,50 m. Holzzäune dürfen ausschließlich in senkrechter Lattung aufgestellt werden, Eisenzäune mit unverzierten, vertikalen Stäben. Horizontale oder diagonale Gliederungen sind nicht erlaubt. Sockel sind bis zu einer Höhe von 50 cm zulässig.

§ 16 Abweichungen

Von den Vorschriften dieser Satzung kann in begründeten Fällen gem. § 63 HBO eine Abweichung erteilt werden, wenn sie unter Berücksichtigung des Zweckes der jeweiligen Anforderung und unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

§ 17 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach § 76 Abs. 1 Nr. 20 HBO handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig bei der Errichtung, Veränderung oder Instandsetzung baulicher Anlagen und Werbeanlagen gegen die §§ 3 bis 16 dieser Satzung verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 76 Abs. 3 HBO mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde nach § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Magistrat der Stadt

§ 18 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 13.06.2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl 2019-2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus, hat in ihrer Sitzung am 14.06.2018 die Vorschlagsliste der zu benennenden Schöffen und Schöffen für die Amtsperiode 2019-2023 beschlossen.

Die Liste liegt in der Zeit vom 18.06.2018 bis einschließlich 22.06.2018 zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1 – 2, Zimmer 1, zu jedermanns Einsicht offen.

Gegen die Vorschlagsliste kann innerhalb einer Woche nach Auslegungsende beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, schriftlich oder zur Niederschrift, Einspruch erhoben werden.

Schwalbach am Taunus, 15.06.2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin



Anspruchsvolle Touren mit unterschiedlichen Streckenprofilen am kommenden Mittwoch

Workout mit Mountainbike

Am Mittwoch, 27. Juni, veranstaltet der ADFC Main-Taunus wieder Workout-Touren für Mountainbiker.

Es stehen unterschiedliche Streckenprofile zur Auswahl. Die rund 30 Kilometer lange Staufen-Tour sowie die 20 Kilometer lange Falkenstein-Runde dauern etwa zwei Stunden und enthalten Climbing- und kleine

Trail-Einlagen. Die Falkenstein-Runde umfasst zudem 500 Höhenmeter.

Auf der anderthalbstündigen Eschborn-Arboretum-Runde werden 26 Kilometer und 300 Höhenmeter geradelt. Der Flughafen-Rundkurs umfasst etwa 60 Kilometer sowie 500 Höhenmeter und dauert rund dreieinhalb Stunden. Beide XC-Runden enthalten keine techni-

schen Einlagen. Die Touren eins bis vier sind für XC-Mountainbikes bis Enduro, die Touren drei bis vier auch für Cyclocrosser geeignet.

Los geht es um 18.30 Uhr am Schwalbacher S-Bahnhof Limes. Weitere Auskünfte erteilt Oliver Stöppel per E-Mail an oliver.stoeppler@adfc-mtk.de oder unter der Telefonnummer 0173/2978147. red



Neben Pizza und Pasta bietet Engin Kardogan im „Alegro“ jetzt auch Döner und Burger an. Foto: Baumann

Acht Monate nach dem Brand startet die Pizzeria im Limes-Einkaufszentrum mit neuen Angeboten

„Alegro“ hat wieder geöffnet

Nach fast acht Monaten hat am vergangenen Wochenende die „Pizzeria Alegro“ im Limes-Einkaufszentrum wieder eröffnet.

Anfang November 2017 hatten Unbekannte einen Brandstiftung in das Lokal geworfen, das dabei völlig zerstört wurde. Mit großer Betroffenheit hatten viele Schwalbacher seinerzeit reagiert, sogar Blumen wurden

vor dem ausgebrannten Lokal niedergelegt. „Ich möchte mich bei allen Gästen für die große Solidarität bedanken“, sagt Wirt Engin Kardogan, der nun einen Neuanfang machen will.

Das Angebot des „Alegros“ hat er mit der Neueröffnung noch erweitert. Gab es bisher Pizza und Pasta, sind jetzt neben den italienischen Spezialitäten auch Burger und Döner im Programm. Engin Kardogan: „Wir sind zum

Beispiel die einzigen, die hier einen Chicken-Döner anbieten.“

Zur Wiedereröffnung lockte das „Alegro“ am vergangenen Wochenende mit einer Sonderpreisaktion. Jede Pizza und jeder Döner kosteten nur drei Euro. Geöffnet ist das „Alegro“ von Montag bis Freitag von 11 bis 22 Uhr und samstags und sonntags von 12 bis 22 Uhr. Alle Speisen gibt es wie bisher auch zum Mitnehmen. pr

Eine Mauer aus Tischen und Stühlen beim diesjährigen Abstreich an der Albert-Einstein-Schule

Ein Baum der Erinnerung

Die Abiturienten der Albert-Einstein-Schule (AES) verabschiedeten sich vom vergangenen Freitag mit dem Abschlusstreich von ihrer Schule und sorgten dafür, dass sich alle an sie erinnern werden.



Als Abstreich errichteten die diesjährigen Abiturienten vor dem Haupteingang eine Wand aus Tischen und Stühlen. Foto: Schiller

Jedes Jahr zum Ende des Schuljahres wird vom Abiturjahrgang der Abschlusstreich veranstaltet, um mit der Schulzeit abzuschließen. Dieses Mal fanden sich die Schüler schon früh am Morgen ein, um Luftballons aufzublasen und eine Hüpfburg aufzubauen. Zudem wurde vor dem Haupteingang eine Wand aus Tischen errichtet, wo an jeden, der das Gebäude betreten wollte, Fragebögen verteilt wurden, die richtig beantwortet werden mussten.

Der Hauptteil des Streiches bestand jedoch aus einer nicht eingeübten Aufführung von „My Heart Will Go On“ von Celine Dion sowie einer Parodie von „Germany's Next Topmodel“, wobei die Lehrer als Kandidaten herangezogen wurden. Die Show bestand aus mehreren „Challenges“ wie Topfgeschlagen und Schubkarrenrennen, und natürlich dem abschließenden Catwalk.

Am Vortag wurde auf dem

Nähe des Kronberger Hangs

Schwerer Unfall

Bei einem Auffahrunfall am Montagmittag sind in der Nähe des Kronberger Hangs mehrere Personen verletzt worden.

Ersten Ermittlungen zufolge befuhr eine 27-jährige Frankfurterin gegen 16.50 Uhr die Schnellstraße aus Richtung Kronberg. Kurz hinter der „Aldi-Kreuzung“ musste die junge Frau abbremsen. Das erkannte ein hinter ihr fahrender 22-jähriger Kronberger zu spät und fuhr mit seinem Hyundai auf den VW auf. Dabei wurden sämtliche Bei- und Mitfahrer der beiden Fahrzeuge verletzt und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Zudem mussten beide erheblich beschädigten Fahrzeuge abgeschleppt und die Fahrbahn für etwa eine Stunde gesperrt werden. red

Das Kartoffelwettbewerbstagebuch

Folge 5: Sturz in die Waagerechte

Auch die Schwalbacher Zeitung nimmt am Kartoffelwettbewerb der Grünen teil und versucht, möglichst viele Knollen in einem Eimer heranzuzüchten. Herausgeber Mathias Schlosser berichtet an dieser Stelle regelmäßig über die Fortschritte der Redaktionskartoffel.

Tag 58. Alarm am frühen Morgen. Das bedenkliche Längenwachstum hat sich auch am neuen Standort fortgesetzt – mit einer dramatischen Folge: Eine etwas stärkere Windböe reichte aus und die Pflanze knickte um, lag waagrecht auf dem Rand des Eimers. Die gute Nachricht: Der Stängel ist nicht



verletzt, die Pflanze kann ohne Probleme wieder in die Senkrechte gebracht werden. Jetzt bekommt sie wie die benachbarten Tomaten einen gedrehten Stange, an der sie sich festhalten kann. Die gelben Sprenkel auf einigen Blättern haben zugenommen. Aber auch hier gibt es eine gute Nachricht. Neu gewachsene Blätter sind offenbar nicht betroffen. Außerdem wachsen neue Sprossen knapp über der Erde und lassen die Pflanze etwas buschiger werden. Es gibt Hoffnung.

Fortsetzung folgt.



Aus ungeklärter Ursache ist die Kartoffelpflanze umgeknickt. Schaden genommen hat sie jedoch nicht. Foto: Schlosser

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach SZplus

die tägliche Ausgabe der Schwalbacher Zeitung im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.schwalbacher-zeitung.de

Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!



Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Ein Schmuckstück aus hochwertigem Gold 585/000 und Brillanten sagt mehr als tausend Worte ...

1 Damenring Brill. 0,20 ct	€ 879,-
2 Damenring Brill. 0,10 ct	€ 719,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs Immobilien
Mörk & Sachs Immobilien- und Bauträger GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moeck-sachs.de

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel

M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Vesterbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen,
Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHVV Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe.de
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater I

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energieeffiziente Altbauenergie, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice appetit AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik · Naturstein
Reparaturservice

F Friseur

■ **Kamm in - Iris** und Birgit Haastudio ... 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85066
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabins, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobiliemachen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung · Verkauf · Verwaltung · www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst · uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb · Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerlei GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung · Sanitär · Spenglerlei · Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerlei, Kundendienst · Norddienst · Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schneider** 0172/6906225
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeigenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstatt,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltz-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinmeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB-Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumaussstattung

■ **Raumaussstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelt.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisebüro** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell I
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63–69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Bei „Sonnenfaust Kung Fu“ am Kronberger Hang sind wieder einige Plätze für Anfänger frei

Gürtelprüfungen bestanden

● Bei den überregionalen Kung-Fu-Prüfungen am vergangenen Sonntag in der Sonnenfaust Akademie Kelsterbach nahmen insgesamt 35 Schüler, unter anderem auch aus Schwalbach, teil.

Sowohl Kinder als auch Erwachsene hatten die Mög-

lichkeit, sich auf ihr Können und ihren Wissenstand testen zu lassen und somit den nächsten Erfahrungsgrad - die nächste Gürtelfarbe - zu erreichen. Meister Christoph Scheepers war von den Leistungen begeistert und konnte viele Urkunden verteilen. Dadurch rücken nun einige

Sportler in die nächsten Trainingsgruppen auf und es ist wieder Platz für neue Anfänger.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0172/5277335 melden oder unter www.sonnenfaust.de im Internet weitere Informationen erhalten. red

FDP-Bundestagsabgeordnete Bettina Stark-Watzinger sucht nach schönen Sommerfotos

Wettbewerb zum Sommerstart

● Die Bad Sodener Bundestagsabgeordnete Bettina Stark-Watzinger (FDP) ruft zu einem Fotowettbewerb mit dem Thema „Sommeranfang im Wahlkreis Main-Taunus“ auf.

Die besten Fotografien werden im Wahlkreisbüro in Hofheim sowie im Bundestagsbüro in Berlin aufgehängt. Zudem postet die Bundestagsabgeordnete die schönsten Bilder auf ihren Seiten auf Facebook und Instagram.

„Es gibt noch einige weiße Wände in meinen Büros, die ich verschönern möchte. Zudem

würde ich gerne meinen Followern auf meinen Social-Media-Kanälen die Schönheit unseres Wahlkreises näherbringen“, sagte die Freie Demokratin. Die Fotos sollen mit der Veröffentlichung so entsprechend gewürdigt werden.

Es gibt natürlich auch etwas zu gewinnen: Der Fotograf des Siegerfotos bekommt einen Sekt aus dem Bundestag und der zweitplatzierte eine Bundestags-Tasse. Darüber hinaus werden die drei besten Einsendungen einen Fotoband erhalten, welcher die schönsten Fotografien beinhaltet. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Foto

mit einem Smartphone oder einer professionellen Kamera geschossen wurde.

„Auch wenn die momentan hohen Temperaturen anderes vermuten lassen, so steht der Sommeranfang erst noch vor der Tür. Der Main-Taunus-Kreis und die Städte Königstein, Kronberg und Steinbach sind unglaublich facettenreich. Ich würde mich über viele Einsendungen freuen“, sagt Bettina Stark-Watzinger. Sie bittet, die Fotografien mit dem Hinweis, wo das Foto aufgenommen wurde, bis Ende Juni per E-Mail an bettina.stark-watzinger@bundestag.de zu senden. red



Gute Stimmung herrschte beim jüngsten Frühlingstreff der städtischen Ruheständler, an dem auch Bürgermeisterin Christiane Augsburg (v.l.) teilnahm. Foto: Lorenz

Sonniger Frühlingstreff der Ruheständler der Stadtverwaltung in der Tennissportanlage

Ein fröhliches Wiedersehen

● „Zwanzig plus ein Jahr“ sind seit dem Gründungsstiftungstag vergangen und die Ruheständler der Stadtverwaltung Schwalbach erfreuen sich weiter als aktive Gemeinschaft der Ehemaligen aus dem Rathaus, dem Bauhof, den Kindergärten, dem ehemaligen Taunusbad und der Kulturkreis GmbH.

„Schön euch wiederzusehen. Ich hoffe es geht euch allen gut“, sagte Bürgermeisterin Christiane Augsburg, die als

Gast beim Frühjahrestreff in der Tennis-Gaststätte am Erlenborn begrüßt wurde. Aus den Gründungstagen der Gemeinschaft waren Lieselotte Streber, Erhard Dreyer, Ingrid Hasemayer und Peter Lorenz anwesend, die von der Sprecherin Edeltraud Marx herzlich willkommen geheißen wurden. Immer gern dabei sind auch der Alt-Stadbrandinspektor Helmut Scherer und Alt-Stadtrat Karl-Heinz Lenz. Auch wenn sie über viele Jahre beim Land Hessen im Dienst standen, namentlich

Ulrich Schneider und Michael Hoffmann, sind sie an zu ihrem Arbeitsursprung zurückgekehrt und haben sich vor Jahren der Ruheständler-Gemeinschaft der Stadt angeschlossen. Auch für die frühere Personalamtsleiterin Ingrid Mursch steht das Mitmachen außer Frage.

Die Gemeinschaft trauert jetzt um ihren langjährigen Kollegen Uwe Rohnstock, der im Frühjahr im Alter 81 Jahren verstorben ist. Aus der Gemeinschaft schloss sich ein stilles Gedenken an. pelo

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Kommentar „Irrationale Präferenz“ in der Ausgabe vom 13. Juni:

„Den Kern des Problems getroffen“

Der Kommentar von Mathias Schlosser trifft den Kern des Problems „Übergang nach Klasse vier“. Viele Eltern sind bei ihrer Schulwahl von Elitendenken getrieben. Stattdessen wäre es verantwortliches Elternhandeln, diese Entscheidung vom Kind her zu denken. An welcher Schule kann das eigentlich bei allen Kindern vorhandene Interesse am Lernen am sichersten aufrechterhalten werden?

Auf der Seite des Kommentars berichtet die Schwalbacher Zeitung passenderweise über einen Preis des Hessischen Rundfunks, den eine Schüler-

gruppe der Friedrich-Ebert-Schule (FES) soeben gewonnen hat. Haben sich eigentlich alle Schwalbacher Eltern, die die FES aktuell vermeiden wollen, die Schule gut genug bei den dafür angebotenen Veranstaltungen angesehen? Kennen Sie die vielen Angebote, wie sie beispielsweise auf der Homepage (www.fes-schwalbach.de) vorgestellt werden, überhaupt?

Die integrierten Gesamtschulen sind deutschlandweit keinesfalls Auslaufmodelle, sondern erfreuen sich steigender Zustimmung. In Frankfurt können die integrierten Gesamt-

schulen auch in diesem Jahr nicht alle dort angemeldeten Kinder aufnehmen. Qualität in Schulen heißt, Kinder optimal und individuell zu fördern, niemanden zurückzulassen, niemanden zu beschämen.

Ich empfehle allen Eltern - auch von jüngeren Grundschulkindern - sich an den Preisträgern des „Deutschen Schulpreises“ zu orientieren. Einfach unter diesem Stichwort googeln. Die meisten Preisträger der vergangenen zehn Jahre sind integrierte Gesamtschulen oder ähnlich konzipierte Schulen. **Wolfgang Hülsemann, Schwalbach**

„Eine bodenlose Frechheit“

Mit großer Verwunderung habe ich den Artikel „Schulamt findet eine Lösung“, mit großer Empörung die dazugehörige „Schwalbacher Spitze“ gelesen. Zunächst gibt der Artikel die Ausgangslage korrekt wieder. Aus Schwalbach wurden mehr als 20 Kinder der Geschwister-Scholl-Schule bei allen drei ausgewählten Schulen abgelehnt und der Friedrich-Ebert-Schule zugewiesen. Korrekt ist auch, dass einige Eltern der betroffenen Kinder die Schulform der Friedrich-Ebert-Schule ablehnen. Skandalös ist allerdings der Umgang des Schulamtes mit der genannten Situation.

Zunächst wird die Verteilungskonferenz um drei Wochen verschoben, dann wird „im stillen Kämmerlein“ unter Druck der Eltern eine Lösung erarbeitet, die wir dann über Ihre Zeitung erfahren dürfen. Kurz vor Be-

ginn der Sommerferien ist dies für alle betroffenen Kinder und Eltern eine untragbare Situation und psychische Belastung.

Ihr Kommentar mit der Überschrift „Irrationale Präferenz“ halte ich für eine bodenlose Frechheit und einen Affront gegenüber den betroffenen Eltern. Sie haben offensichtlich nicht verstanden, was das tatsächliche Problem ist.

Es war keine Entscheidung einer Elternschaft, die Ihre Kinder unbedingt auf ein Gymnasium bringen muss, auch haben wir nicht das pädagogische Konzept der FES angegriffen. Allerdings stehe ich als Vater nicht hinter diesem politischen Experiment des schulischen Einheitsbreis und kann mein Kind daher auch nicht guten Gewissens dorthin schicken.

Vielmehr hätte ich mir in Ihrem Kommentar gewünscht,

dass über die eigentliche Problematik diskutiert wird. Der Schulträger hat es versäumt den geburtenstarken Jahrgängen Perspektiven auf weiterführende Schulen einzurichten. Es werden nicht genügend Plätze angeboten. Beschämend dabei ist, dass es sich nicht um eine spontane Entwicklung handelt (die Kinder sind immerhin zehn Jahre alt). Der Schulträger hätte also genug Zeit gehabt entsprechende Kapazitäten zu schaffen und nicht am Bedarf vorbei zu planen.

Weiterhin ist es empörend, dass weder die Verteilungskonferenz, das Schulamt, die Schulleitung der Geschwister-Scholl-Schule noch die von uns um Unterstützung gebetenen Lokalpolitiker trotz mündlicher Zusagen (aller Parteien) in der Lage waren eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Dirk Stöcklin, Schwalbach

Zum Artikel „Birnbaum kann stehen bleiben“ in der Ausgabe vom 24. Mai:

„Hassranke zerstören wehrlose Natur“

Es ist kaum zu glauben, was man heute in unserem früher so friedlichen Schwalbach anstellt. Da wird sogar ein Baum, unter dem man so gerne nach einem Spaziergang ausruhete, angezündet. Statt dankbar zu sein, hier in Frieden leben zu

können, zerstören hassranke Jugendliche sogar Bäume, die vor allem durch Gottes Hilfe gewachsen sind.

Schämen sich diese Menschen denn gar nicht, auch noch die Natur in ihre Boshaftigkeit einzubeziehen? Ein Baum kann

sich ja nicht wehren! In Ausgabe 19 „dürfen die Fußball spielen?“ gibt man den Bewohnern sogar den Rat: „doch hier wegzuziehen!“ Welch eine „Hilfestellung“ für weitere Untaten!

Erika Kaiser, Schwalbach

Schulkinderhaus am Ostring

Kind klemmt sich Finger ein

● Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Montagmorgen in ein Schulkinderhaus im Ostring alarmiert.

Ein Kind hatte sich hier einen Finger so unglücklich eingeklemmt, dass es die Feuerwehr befreien musste. Es wurde an den Rettungsdienst übergeben und anschließend in eine Klinik gebracht. **ffw**

In der Rheinlandstraße

Motorroller gestohlen

● Im Laufe des Montagabends ist in der Rheinlandstraße ein Motorroller gestohlen worden.

Das schwarze Kleinkraftrad des Herstellers ZNEN mit dem Versicherungskennzeichen 377CJY stand auf der Terrasse einer Wohnung in der Rheinlandstraße. Der Wert des Zweirades beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. Hinweise zu der Tat oder dem Verbleib des Motorrollers nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 9695-0 entgegen. red

Angebranntes Essen in der Küche

Fehlalarm

● Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Montagabend in die Graf-Zeppelin-Straße alarmiert.

In einem dortigen Hotel hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Erkundung vor Ort ergab, dass in einer Küche Essen angebrannt war. Nach einer natürlichen Belüftung und der Kontrolle mit der Wärmebildkamera, musste die Feuerwehr nicht weiter tätig werden. **ffw**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____



Sulzbacher Straßenfest

Th. Pfannemüller
AUTOLACKIEREREI GMBH

Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair
• www.car-lack.com •
Telefon (06196) 73617 • Mobil (0173) 9355513
Am Unisys Park 7 • 65843 Sulzbach/Ts.

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER

TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 06196 - 574107 TELEFAX 06196 - 574108

Bau + Möbelschreinerei
Einbauschränke und Küchen nach Maß
Wand- und Deckenverkleidungen in Holz
Parkettverlegung + Parkettsanierung
Fenster und Türen in Holz,
Aluminium und Kunststoff
Reparaturverglasung und
Ganzglastüren
Holzterrassen,
Carports + Sichtschutzzäune



Wir wünschen sonnige
Stunden beim Straßenfest.

DÖRR
MEISTERBETRIEB

• SANITÄR • HEIZUNG • INSTALLATION • WARTUNG • KUNDENDIENST

FON 06174 - 99 89 115
FAX 06174 - 99 89 113
info@haustechnik-doerr.de

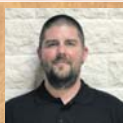
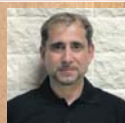
SANITÄR & HEIZUNG WWW.HAUSTECHNIK-DOERR.DE
OBER DEN BIRKEN 2 | 65779 KELKHEIM / TS.



Jakobi
Bustouristik GmbH
65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 · Tel. 06196 / 72788

Für Kurzentzschlossene:

07.07. – 15.07.2018 **Erholungsreise nach Kirchberg in Tirol**
gute Unterkunft im 4-Sterne Hotel mit Hallenbad,
Reisepreis mit Halbpension € 682,-
23.08. – 27.08.2018 **Blumenkorso**
und Hansi-Hinterseer-Konzert in Ebbs in Tirol
gute Hotelunterkunft mit Halbpension und Eintritt € 499,-



Klaus Krieger & Marcel Mann GbR

- Innenausbau • Möbel nach Maß
- Laminat • Parkett • Parkettreparaturen
- Fenster • Türen • Rollläden • Spiegel • Glas
- Trockenbau • Carports • Terrassen • Fliegengitter
- Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

65843 Sulzbach/Ts.

☎ 06196/5 24 27 98

www.holz-design-sulzbach.de

E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de



SULZBACHER

T R A S S E N F E S T

Der Gemeindevorstand Sulzbach
lädt als Veranstalter zum Straßenfest 2018 ein.

Unser Fest findet rund um den Platz an der Linde statt:

- am Samstag, dem 23. Juni,
von 15.00 bis 1.00 Uhr,
- am Sonntag, dem 24. Juni,
mit einem Frühschoppen ab 11.00 Uhr,
Ausklang ab 14.00 Uhr.

Das Kinderfest ist am Samstag von 15.00 bis 20.00
Uhr und der Deckenflohmarkt am Sonntag von 11.00
bis 14.00 Uhr auf dem Hof der evangelischen Kirche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Moser

Renke Moser
Malermeister



Baudekoration
Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz
Fassadenrenovierung

Raumgestaltung
Maler- und
Tapezierarbeiten
Bodenbelag

Hauptstraße 70
65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon (0 6196) 7 22 31

info@moser-maler.de
www.moser-maler.de
Fax (0 6196) 75 80 55

H2-Feuerschutz

Alles rund um den Brandschutz



www.h2-feuerschutz.de

Brandschutzbüro
Horlebein · Jerger · Heffels

23. und 24. Juni, rund um den Platz an der Linde

